



# AndreasBote

Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

## „Machen wir uns auf den Weg!“

### Einzel und in der Gruppe

„Brannte uns nicht das Herz?“

Diese Frage stellten sich die beiden Männer, die mit Jesus den Weg von Jerusalem nach Emmaus gegangen waren, ohne ihn während des Gehens als den Auferstandenen erkannt zu haben. Erst als er mit ihnen zu Tisch saß und das Brot brach, gingen ihnen die Augen auf.

Das Evangelium von den beiden Emmaus-Jüngern ist wohl vielen bekannt; es wird am Ostermontag im Gottesdienst gelesen und steht somit auch für das

Ende eines alten und zugleich für den Anfang eines neuen Weges.

So wie der Auferstandene mit den beiden Jüngern gegangen ist, will er auch mit Ihnen gehen. Sie sind eingeladen, sich mit ihm auf den Weg zu machen, indem Sie während der bevorstehenden Fastenzeit sich bewusst und intensiv mit den Evangelien der Fastensonntage auseinandersetzen. Dazu braucht es keinerlei Vorkenntnisse und nur wenige Voraussetzungen, eigentlich nur die Eine: Sie müssen es wollen! Denn wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg, sagt schon ein altes Sprichwort.

Konkret sieht das so aus: Am ersten Samstag in der Fastenzeit, das ist der 8. März, findet um 9 Uhr im Pfarrsaal in St. Andrä ein „Schnuppertreffen“ für alle InteressentInnen statt. Dort erhalten Sie weitere Informationen und das Begleitheft zu Ihrem

ganz persönlichen Glaubensweg. Dieser besteht aus der persönlichen Auseinandersetzung mit den Fastensonntagsevangelien und wöchentlichen Gruppentreffen, die an allen Samstagen in der Fastenzeit jeweils um 9 Uhr im Pfarrhof stattfinden werden. Diese Grup-

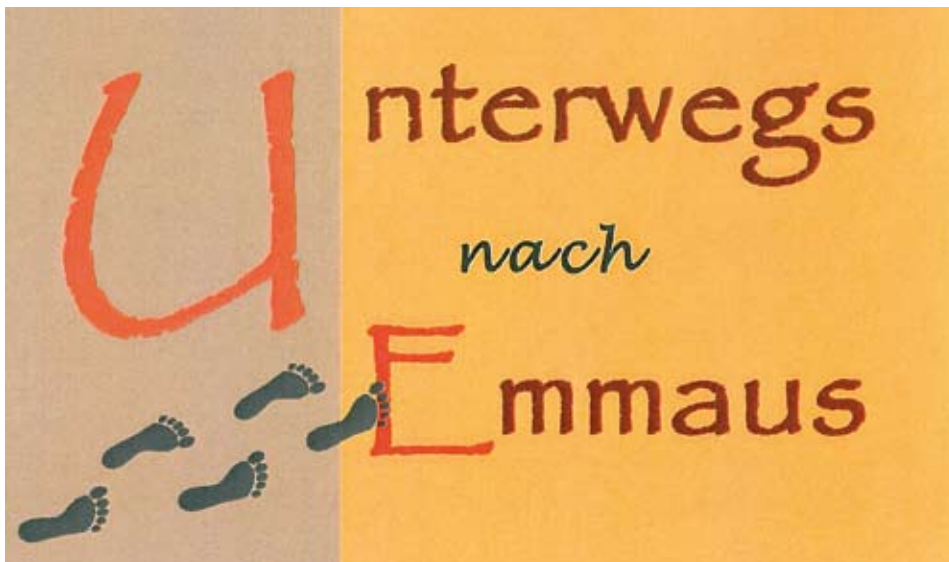
pentreffen dienen der inhaltlichen Vertiefung; wir werden gemeinsam beten und singen und uns untereinander über die eigenen Erfahrungen mit den Texten austauschen.

Der Zeitaufwand pro Woche liegt etwa bei 2 Stunden (persönliche Auseinandersetzung und Gruppentreffen zusammen!). Die Teilnahme ist kostenlos, aber nicht umsonst!

Alle interessierten Frauen und Männer aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen, sich auf diesen Weg zu machen!

Sie werden sehen, dass es sich lohnt!

t.h.



Aktuelle Termine und zahlreiche Fotos finden Sie auch auf

[www.pfarre-staw.at](http://www.pfarre-staw.at)



Mag. Marian Lewicki,  
Pfarrer

**L**iebe Pfarrgemeinde!

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. 40 Tage der Besinnung und der Buße. Jesus gibt uns ein Beispiel, wie wir fasten sollen. Er ist in die Wüste gegangen, um zu fasten und zu beten.

Einst mussten die öffentlichen Sünder in der Fastenzeit strenge Buße tun. Am Aschermittwoch wurde ihnen Asche auf das Haupt gestreut und sie wurden in den Stand der Büsser versetzt, die die Kommunion nicht empfangen durften. Nach 40-tägiger Buße wurden sie am Gründonnerstag wieder in die Gemeinde aufgenommen und dann durften sie das Osterfest mitfeiern.

Heute, in unserer Zeit, machen wir es ähnlich: Wir empfangen das Aschenkreuz als Zeichen unserer Vergänglichkeit, aber auch als Zeichen unserer Bereitschaft zur Umkehr und Buße. Mit dem Aschenkreuz bekennen wir uns als Sünder, die der Gnade Gottes bedürfen, um froh und mit reinem Herzen Ostern feiern zu können.

Fasten ist modern. Es gibt Fastenkuren, um den Körper zu entschlacken, um gut auszusehen, um gesund zu bleiben, um sportliche Leistungen zu verbessern. Fasten im Sinne der Bibel aber ist mehr als nur Verzicht auf Essen. Es meint nicht „hungern um“, sondern „befreien von“. Fasten befreit uns von falschen Zwängen und Abhängigkeiten. Es macht uns frei für uns selbst, für unseren Nächsten, für Gott.

Ich lade Sie wieder zur Erneuerung des Glaubens durch die geistlichen Übungen ein, die uns die Fastenzeit schenkt. Besonders der Empfang des Aschenkreuzes, die Osterbeichte, die Feier des Kreuzweges und der Hl. Messe sollten uns dabei helfen, dass wir uns gut auf die Auferstehung Jesu Christi vorbereiten. Jesus ist für uns gestorben und auferstanden, dass wir leben können. Halleluja!

## Faschingsfeier der Pfarrsenioren

„Alt und Jung tut selten gut?“

**D**ass Sprichwörter nicht immer zutreffen, wie zum Beispiel „Alt und Jung tut selten Gut“, beweisen die gemeinsamen Feiern der Pfarrsenioren mit den Firmlingskandidaten! Bei der Adventfeier und auch beim Faschingsfest der „Alten“ wird der „Service“ schon fast traditionell von den „Madl'n und Buam“ mit großer Begeisterung übernommen und von den Senioren auch sehr geschätzt. Selbstverständlich nehmen aber die jungen Leute mit ihren „Betreuerinnen“ Maria Friedberger, Elvira Harold und Andrea Hirsch auch an den Festlichkeiten aktiv teil und so entsteht eine wirklich harmonische

und generationenübergreifende Gemeinschaft! Daher trifft ein weiteres Sprichwort doch noch zu:

Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen!

Vielen, herzlichen Dank!! a.k.



Foto: Otto Sibera

**Eine wahrhaft generationenübergreifende Faschingsfeier**

## Dreikönigsaktion 2014

*Sternsinger waren im ganzen Pfarrgebiet unterwegs*

**D**ie diesjährige Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar konnte wieder mit großem Erfolg auch in unserer Pfarre durchgeführt werden.

Unsere Sternsinger waren im ganzen Pfarrgebiet unterwegs; insgesamt waren es 16 Gruppen, die Anfang Jänner von Haus zu Haus gegangen sind.

Es konnten € 8.233,26 an die Dreikönigsaktion der Diözese St. Pölten überwiesen werden.

An dieser Stelle möchten wir allen Kindern, Helfern und Helferinnen und natürlich auch allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen! m.p.

20-C+M+B-14

### Pfarrcaritas-Sprechstunde

**Jeden ersten Montag im Monat von 10-11:30 Uhr  
in der Pfarrkanzlei bei Diakon Thomas Hirsch**

**Offenlegung der Eigentumsverhältnisse und der inhaltlichen Richtung:** Blattlinie: Informationsblatt der Pfarre St. Andrä v. d. Hgt. Herausgeber u. Redaktion: Röm. Kath. Pfarramt St. Andrä v. d. Hgt., Kirchenplatz 3, 3423 St. Andrä-Wörtern, 02242/322 14; für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Marian Lewicki; Redaktionsteam dieser Ausgabe: Pfarrer Mag. Marian Lewicki, Dipl. Päd. Elfi Harold, Andrea Hirsch BEd, Thomas Hirsch, Michaela Kamplreiter, Alfred Kernstock, Mag. Johann Simon Kreuzpointner, Ulli List, Martin Paral, Ingrid Palzer; Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf

# Das neue Gotteslob

Einführungsabend am 6. März

50 Jahre nach dem 2. Vatikanischen Konzil und 39 Jahre nach Erscheinen des 1. Gotteslobes wurde am 1. Adventsonntag 2013 das Neue Gotteslob mit einem Stammteil für den gesamten deutschen Sprachraum inklusive Südtirol und einem Österreichteil offiziell vorgestellt.



Quelle: pfarrbriefservice.de

Für unsere Pfarre wurden insgesamt 340 Exemplare gekauft (Stückpreis € 15.-). 250 für die Pfarrkirche St. Andrä, je 30 für die Filialkirchen in Greifenstein und in Hintersdorf sowie 30 für die Kapelle in Wolfpassing.

Am 6. März wird Mag. Johann Simon Kreuzpointner (siehe auch Kommentar rechts) um 19 Uhr im Pfarrsaal einen einführenden Vortrag zum neuen Gotteslob halten und mit uns gemeinsam einige Lieder singen. Nutzen Sie bitte diese Gelegenheit, sich erstmals mit dem neuen Gotteslob vertraut zu machen!

Weiters besteht die Möglichkeit, den Namen eines verstorbenen Verwandten oder einer Freundin/eines Freundes in

### 340 Exemplare des neuen Gotteslobes wurden für unsere Pfarre gekauft

ein Gotteslob eintragen zu lassen. Die Pfarre bittet in diesem Zusammenhang um Ihre Spende!

Das neue Gotteslob soll aber nicht nur als Liturgie- sondern auch als Hausbuch für das tägliche persönliche und gemeinschaftliche Beten Verwendung finden.

Mit dem überarbeiteten Liedgut und einer „Verheutigung“ der Texte wird nicht nur alt bekanntes sondern auch neues geistliches Liedgut in den verschiedensten Formen mit Vorsängern, Gemeinde und Chor eingebunden und lädt zum gemeinsamen Beten, Singen und Feiern ein. *i.p.*



Mag. Johann Simon Kreuzpointner ist Kirchenmusikreferent der Diözese St. Pölten

Das Neue Gotteslob „Ein kulturelles Ereignis von europäischem Rang“ - so lautete eine Schlagzeile in der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ vom 24.11.2013.

„In diesem Buch liegt ein Schatz, der darauf wartet, gehoben zu werden“ meint Bischof Friedhelm Hofmann.

„Das neue Gotteslob ist für eine zeitgemäße Feier der Liturgie unverzichtbar“ äußerte sich em. Erzbischof Alois Kochgasser.

Lobende und anerkennende Worte für ein Buch, an dem man 13 Jahre lang gearbeitet hat.

Und es ist wirklich, wie ich meine ein durch und durch gelungenes Buch:

Neue Gebete in zeitgemäßer Sprache, Bilder und aktuelle Graphiken, ein nobles Rot als Schmuckfarbe, ein elegantes Layout sowie ein Schriftsatz, der auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen noch lesbar ist.

Natürlich bietet das Gotteslob ein breites Spektrum an Gesängen von Gregorianik bis zum Neuen Geistlichen Lied, wobei ich der Ansicht bin, dass sich die wirklich schönen Lieder im Österreichteil befinden.

Was das Erlernen neuer Lieder sicherlich erleichtert ist der Umstand, dass zu den Noten in der Regel die ersten beiden oder drei Strophen abgedruckt sind.

Zum Schluss noch ein paar Zahlen und Fakten zum Gotteslob:

Von den über 4.000 eingereichten Liedern wurden 440 ausgewählt.

104 Lieder sind aus dem Bereich Neuen Geistliches Lied und 30 Gesänge aus Taizé.

Ich wünsche allen, die mit dem neuen Gotteslob singen, beten und feiern, zahlreiche Anregungen und viel Freude mit diesem neuen Buch!

## Gottesdienstordnung in der Karwoche und zu Ostern

<b>Palmsonntag, 13.4.</b>	<b>9 Uhr Heilige Messe in Hintersdorf</b> <b>9 Uhr Wortgottesfeier in Greifenstein</b> <b>10:15 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Johannesstatue (neben dem FF-Haus StAW) anschl. Prozession und Hl. Messe i. d. Pfarrkirche</b> <b>17 Uhr Kreuzwegandacht in St. Andrä</b>
<b>Gründonnerstag, 17.4.</b>	<b>18 Uhr Feier des letzten Abendmahles in St. Andrä</b>
<b>Karfreitag, 18.4.</b>	<b>15 Uhr Kreuzwegandacht in St. Andrä</b> <b>18 Uhr Karfreitagsliturgie in St. Andrä</b>
<b>Karsamstag, 19.4.</b>	<b>8 Uhr Laudes in St. Andrä</b> <b>8:30 - 17 Uhr Grabwache in St. Andrä</b> <b>18 Uhr Feier der Osternacht in St. Andrä</b>
<b>Ostersonntag, 20.4.</b>	<b>9 Uhr Wortgottesfeier in Greifenstein</b> <b>9 Uhr Wortgottesfeier in Hintersdorf</b> <b>10:15 Uhr Hochamt in St. Andrä mit der Schubert-Messe in G-Dur</b>
<b>Ostermontag, 21.4.</b>	<b>9 Uhr Heilige Messe in Wolfpassing</b> <b>10:15 Uhr Heilige Messe in St. Andrä</b>

# Termine

# Fotogalerie

März

April

Mai

Juni

Jeden 1. Donnerstag/Monat	9-10 Uhr Bibelrunde im Pfarrhof
Jeden 2. Sonntag/Monat	10:15 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche
Jeden Samstag i. d. Fastenzeit	8 Uhr Laudes in der Pfarrkirche 9 Uhr „Unterwegs nach Emmaus“ im Pfarrhof
Jeden Sonntag i. d. Fastenzeit	17 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
Donnerstag, 6.3.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrhof
Montag 10. u. 24.3	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Mittwoch, 12.3. Pfarrsenioren	15:30 Uhr Vortrag über Kuba von Elisabeth Dechant im Pfarrsaal
Samstag, 22.3. Kath. Bildungswerk	9-11 Uhr im Pfarrsaal Jahresfestkreis 4. Teil: Fastenzeit
Sonntag, 23.3.	10:15 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder in St. Andrä danach Pfarrcafé im Pfarrsaal
Sonntag, 30.3.	10:15 Uhr Hl. Messe mit rhythm. Liedern Vorstellung der FirmkandidatInnen in St. Andrä danach Fastensuppenessen im Pfarrsaal
Donnerstag, 3.4.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrhof
Sonntag, 6.4.	Pfarrreinkehrtag mit P. Christian Gimbel OSB
Montag 7. u. 14.4	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Mittwoch, 9.4. Pfarrsenioren	15:30 Uhr Vortrag über den Altarumbau von Ing. Hubert Damböck
Ab Palmsonntag Filialkirche Greifenstein	jeden Mittwoch um 17:30 Uhr Rosenkranz 18 Uhr Heilige Messe
Samstag, 26.4. Kath. Bildungswerk	9-11 Uhr im Pfarrsaal Jahresfestkreis 5. Teil: Ostern
Sonntag, 27.4.	10:15 Uhr Täuflingsgottesdienst in St. Andrä gestaltet mit rhythmischen Liedern
Donnerstag, 1.5.	Pfarrwallfahrt nach Retz
Mittwoch, 7.5. Pfarrsenioren	15:30 Uhr Muttertagsfeier und Vortrag von Mag. R. List: Stifte u. Klöster in Oberösterreich
Samstag, 10.5.	10:15 Uhr Pfarrfirmung mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried in St. Andrä
Montag 12. u. 26.5.	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Donnerstag, 15.5.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrhof
Sonntag, 18.5.	10:15 Uhr Erstkommunion in St. Andrä
Sonntag, 25.5.	10:15 Uhr Hl. Messe mit rhythm. Liedern
26.-28.5.	Bitttage
Donnerstag, 29.5. Christi Himmelfahrt	9 Uhr Wortgottesfeier in Hintersdorf 10:15 Uhr Hochamt in St. Andrä
Montag 2.6.	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Donnerstag, 5.6.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrhof
Samstag, 7.6. Kath. Bildungswerk	9-11 Uhr im Pfarrsaal Jahresfestkreis 6. Teil: Pfingsten
Sonntag, 8.6. Pfingstsonntag	9 Uhr Wortgottesfeier in Hintersdorf 10:15 Uhr Hochamt in St. Andrä
Montag, 9.6.	10:15 Uhr Heilige Messe in St. Andrä
Mittwoch, 11.6.	Ausflug der Pfarrsenioren (Details folgen)
Donnerstag, 19.6. Fronleichnam	10:15 Uhr Feldmesse in St. Andrä anschließend Prozession durch den Ort
Samstag, 28.6.	18 Uhr Feldmesse im Pfarrgarten anschließend Petersfeuer auf der Pfarrwiese

„Bei Gott allein kommt  
meine Seele zur Ruhe...“  
(Ps 62,6)



Fotos: Thomas Hirsch